



Donnerstag 07.09.17 08:02 Uhr|Autor: MOZ.de / Kerstin Bechly
Freuen sich auf die neue Saison: die jüngsten Fußballer der Spielgemeinschaft Rot-Weiß Petersdorf/Blau-Weiß Briesen © SpG Petersdorf/Briesen

Teilen

Lok-Frankfurt-Junioren holen den CommuniGate-Cup

SpG Petersdorf/Briesen beim CommuniGate-Cup / Vorfreude auf Saison

Mit Kampfgeist bis zur letzten Sekunde haben sich die F-Junioren von Lokomotive Frankfurt bis ins Finale des CommuniGate-Cups gekickt und dort die Fußballer des SV Gorgast/Manschnow mit 1:0 besiegt. Platz 3 erkämpfte sich MKS Polonia Slubice.

Zehn Mannschaften aus Frankfurt, Slubice und den Landkreisen Oder-Spree und Märkisch-Oderland hatten sich zum 6. CommuniGate-Cup auf dem Fußballplatz von Union Frankfurt eingefunden. "Von Beginn an herrschte super gute Stimmung. Die Spieler sind mit Emotionen dabei und das Engagement auf und neben dem Feld groß", strahlte Heike Öland, Marketingmanagerin bei CommuniGate, dem Initiator des Turniers, angesichts auch begeisterter Eltern am Spielfeldrand.

Alle erlebten nach den Gruppenspielen und Halbfinals ein leidenschaftliches Finale zwischen den Kickern von Lokomotive Frankfurt und der SV Manschnow/Gorgast. Diese Leidenschaft führte allerdings zu einer minutenlangen Unterbrechung: Denn Lok-Torwart Louis Köber ging mit so viel Kämpfertum zwischen zwei gegnerische Spieler, um den Ball zu retten, dass er sich eine blutende Nase zuzog. So musste Übungsleiter Denny Gewitz im Kasten auswechseln. Für die letzten Minuten hütete Paul Bennewitz das Tor. Das machte er genauso gut, wie zuvor seine Arbeit auf dem Feld. Denn da hatte der große Blondschof die 1:0-Führung erzielt, die bis zum Ende der zehnminütigen Spielzeit Bestand haben sollte. So richtig fassen konnten es die Kicker (alle Jahrgang 2009) erst nicht, so dass ihr Übungsleiter nach dem Lob - "Den Sieg habt ihr euch super verdient" - seine Jungs animierte, "wie im Fernsehen" einen Kreis zu bilden und zu tanzen. Gewitz war total stolz: "Die Jungen spielen erst im zweiten Jahr zusammen. Im Halbfinale gegen Union Frankfurt hatte Bastian Kalluba in der letzten Sekunde das 1:0 geschossen und bewiesen, dass sich der Kampf bis zuletzt lohnt."

Die Jungs vom gastgebenden Union Frankfurt zogen im Spiel um Platz 3 zwar mit 1:2 gegen MKS Polonia Slubice den Kürzeren. Dennoch war auch hier Trainer Sven Holtz sehr zufrieden, "mit der Mannschaft und dem Turnier. Für die Jungen war es der erste Cup, sie spielen seit einem Jahr. Am besten haben mir die Spiele gegen Gorgast und Blau-Weiss Markendorf gefallen, auch wenn sie unentschieden ausgingen. Aber das war wertvoller als das 10:1 gegen Petersdorf/Briesen." Genau in diesem Spiel war der Spielgemeinschaft aus dem Nachbarkreis ihr einziges Turniertor gelungen. In ihren Reihen spielten auch drei Mädchen.

Stolz war ebenso Axel Zorn. Denn nach dem 3. Platz im vorigen Jahr haben sich seine Kicker des SV Gorgast/Manschnow auf Platz 2 gesteigert. "Das Finale war spannend, nach der Unterbrechung vielleicht doch etwas zu kurz, aber das ist Fußball. Wir sind mit Glück ins Halbfinale gekommen, weil wir nach einem Pfostenschuss der Markendorfer das Unentschieden retten konnten." Im Halbfinale hatten sich die Gorgaster gegen Slubice mit 2:1 durchgesetzt.

Nicht so gut lief das Turnier für den Titelverteidiger 1. FC Frankfurt, dem diesmal nur Platz 8 gelang.

Falk Busch, Übungsleiter bei Dynamo Eisenhüttenstadt, gefiel am Turnier, "dass man mal gegen Mannschaften spielt, die man aus dem Liga-Betrieb nicht kennt. Im Turnier sieht man, wo man steht. Und wir haben mit Platz 6 besser abgeschnitten als im vorigen Jahr", so Busch, dessen Verein zum vierten Mal teilnahm. Er findet gut, dass die Vereine vom Veranstalter Bälle gesponsert bekommen. "Da haben sie noch viel von." Denn neben dem Pokal für den Turniersieger hat CommuniGate unter anderem auch wieder einen Satz Trikots und je Mannschaft zwei Bälle gespendet.

Für die Spielgemeinschaft Petersdorf/Briesen endete der Fußballtag mit Platz 10 vom Ergebnis her nicht so erfreulich. Ein Tor gelang den Nachwuchskickern in fünf Spielen. Das war in der Vorrunde gegen Union Frankfurt beim 1:10. Dennoch lobte Übungsleiter Michael Müller: "Die Mannschaft hat sich von Partie zu Partie kämpferisch und spielerisch gesteigert. Das war erst unser zweites Turnier. Und dass drei unserer vier Mädchen heute

mitgespielt haben, macht auch den Verein stolz." Ein Trost vielleicht: Am Ende erhielt jede Mannschaft einen Satz Trikots und zwei Bälle.

Als guten Start in die Saison, die Punktspiele beginnen am Wochenende, empfand Axel Grossmann das Turnier. "Alle haben mit Spaß gespielt. Wir kannten keine der Mannschaften, weil wir in einer anderen Staffel spielen, aber das ist mal gut so", sagte der Übungsleiter des Storkower SC. Die Mannschaft hatte sich zwar mehr als Platz 9 erhofft, aber gegen MKS Polonia Slubice "das beste Spiel gezeigt, weil wir versucht haben gegenzuhalten."

Die F-Junioren der Spg Petersdorf/Briesen bestreiten ihr erstes Punktspiel am Sonnabend, 10 Uhr, in der Vorrunden-Staffel Süd der Kreisliga Ostbrandenburg auf dem Sportplatz in Petersdorf gegen Borussia Fürstenwalde II. In dieser Staffel kämpfen acht Teams um den Einzug in die Meisterrunden: neben den beiden Genannten sind das Pneumant Fürstenwalde I und II, Borussia I, der FSV Union Fürstenwalde sowie die Preußen aus und Beeskow.